

Pressemitteilung 2

Pressemitteilung 2

FairPlusService: Frauen stärken, Fachkräftemangel überwinden

Maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen

Wien, 24.09.2024 – *Anhaltender Fachkräftemangel, zunehmender Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte und demografischer Wandel stellen Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen. Höhere Qualifikation und stärkere Erwerbstätigkeit von Frauen sind entscheidende Hebel, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Das Projekt FairPlusService hilft, Unternehmen und Mitarbeiter*innen gezielt zu fördern und ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern.*

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, setzt das kostenfreie Projekt FairPlusService auf österreichweite Unternehmensberatung, Coaching für Mitarbeiterinnen und Kompakttrainings. Ziel ist die Entwicklung nachhaltiger Entwicklungs- und Weiterbildungsstrategien für Mitarbeiterinnen, das Erkennen von verborgenen Talenten und die wirksame Bindung von Arbeitskräften. Diese Maßnahmen erhöhen gezielt die Attraktivität als Arbeitgeber*in und stärken die Wettbewerbsfähigkeit. Unternehmen, Mitarbeiter*innen und der Arbeitsmarkt profitieren von diesem innovativen Ansatz.

Erfolgreicher Projektstart in allen Regionen

Österreichweit können bis zum Projektende 2028 rund 114 Unternehmen an der Beratung teilnehmen und Chancengleichheit in ihre Betriebe bringen. Und das Angebot wird gut angenommen. Bislang wurden – seit dem Projektstart im November 2023 – bereits rund 50 Beratungsvereinbarungen mit Betrieben aus verschiedenen Branchen erfolgreich abgeschlossen. Der Branchenschwerpunkt der diesjährigen Beratungsperiode liegt auf Gesundheit und Soziales, Erziehung und Unterricht, Handel, Produktion sowie Beherbergung und Gastronomie.

Tradition trifft Innovation: J.M. Offner setzt auf FairPlusService

Firma J. M. Offner, ein Familien- und Traditionsunternehmen, das seit über 300 Jahren erfolgreich Einzelhandel in Wolfsberg betreibt, setzt auf das hochwertige Angebot von FairPlusService und sieht darin eine große Chance. „In unserer Branche sind Frauen sehr stark vertreten, daher spricht uns FairPlusService mit seinem Fokus auf Gleichstellung besonders an. Für uns haben die individuelle Förderung der Mitarbeiter*innen und die langfristige Bindung immer hohe Priorität“, erläutert Anna-Maria Kulterer-Liendl, MA, MSc., Personalverantwortliche von J.M. Offner, die Teilnahme ihres Unternehmens an FairPlusService.

„Der Mangel an Fachkräften hat dazu geführt, dass wir verstärkt Quereinsteigerinnen in unser Team integrieren. Mit FairPlusService schaffen wir maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten, um

diese Mitarbeiterinnen gezielt zu unterstützen. Ziel ist es, auch Quereinsteigerinnen optimal zu fördern und für zukünftige Aufgaben zu rüsten“, betont Kulterer-Liendl.

Einsetzung professioneller Analyse-Tools

Die gleichstellungsorientierten Unternehmens- und Bedarfsanalysen basieren auf der Belegschaftsstrukturanalyse (goBESTRA) und werden präzise ausgewertet. Ergänzend liefert der „gleichstellungsorientierte Arbeitgeber*innen-Kompetenz-Indikator“ (goAKI) detaillierte Einblicke in die Bereiche Digitalisierung, Gleichstellung und Diversität. Diese Daten fließen direkt in die Beratungsprozesse ein, um diversitätsfördernde Beratungen bzw. Coachings umzusetzen. Bislang wurden rund 20 tiefgehende Betriebsanalysen durchgeführt, die als Grundlage für die weitere Beratung dienen.

Eine weitere Grundlage für die Umsetzung von maßgeschneiderten Lösungen für die Unternehmen ist die Gleichstellungs- und Weiterbildungsstrategie. Zusätzliche Module, die angeboten werden, befassen sich mit den Themen berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen, lern- und gleichstellungsfördernde Arbeitgeber*innen-Kompetenz und Diversity als Chance.

FairPlusService

FairPlusService wird von der ÖSB Consulting in Kooperation mit ABZ*AUSTRIA, update Training und ÖSB Social Innovation bis November 2028 umgesetzt und ist aus Mitteln der Europäischen Union (EU) und dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft finanziert. Das Projekt ist ein österreichweit angebotenes Programm (mit Ausnahme des Burgenlands) in vier Regionen (Region Ost, Region Süd, Region Mitte, Region West) mit unterschiedlichen Branchenschwerpunkten und setzt auf lokale Berater*innen-Teams. Das erfolgreiche FairPlusService-Vorgängerprojekt (2020-2023) wurde umfassend weiterentwickelt, um aktuellen Herausforderungen noch besser begegnen zu können.

FairPlusService ist ein Vorhaben von strategischer Bedeutung und ein Leuchtturmprojekt des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+). Teilnehmende Unternehmen leisten einen wertvollen Beitrag zur Vereinbarkeit und zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Österreich und Europa.

Website: <https://fairplusservice.at>

Link zu den Pressemitteilung vom 26.6.2024: https://fairplusservice.at/wp-content/uploads/2024/06/FPS_Pressemitteilung_-240626.pdf

Interview mit Anna-Maria Kulterer-Liendl, MA, MSc.: <https://fairplusservice.at/interview-mit-anna-maria-kulterer-liendl/>

Kontakt Projektleitung

Mag.^a Gudrun Koban, MA

M: +43 664 60177 3819

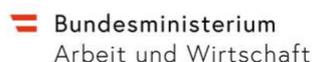
gudrun.koban@fairplusservice.at

Kontakt Öffentlichkeitsarbeit

Mag.^a Sabine Grill, MBA

Tel.+43 699 166 70 383

sabine.grill@fairplusservice.at



Kofinanziert von der Europäischen Union